SCHADEN.NEWS













01.03.2017

# IASRE TRENDS 2017: DEKRA-SIEGEL FÜR DELLENTECHNIKER UND DIGITALE HAGELSCHADEN-KALKULATION

Innovative Tools und Prozesse für lackschadenfreies Ausbeulen sowie Fahrzeugaufbereitung, dazu Fachseminare zu aktuellen Branchenthemen: Die 5. Auflage der International Automotive Smart Repair Exhibition (IASRE) am 17. und 18. Februar 2017 festigte ihre Position als wichtiger Branchentreff. Insgesamt 1.400 Besucher hatten sich in Rotenburg an der Fulda über die neuesten Trends informiert.

## NEUE DRÜCKWERKZEUGE AUS DEN USA

Mehr als 600 Werkstattausrüster aus Deutschland und elf weiteren europäischen Ländern sowie aus den USA stellten Produktinnovationen und neue Reparaturmethoden vor, welche die Prozesse im Betrieb noch effizienter gestalten. „Besonders großes Interesse fanden neue Drückwerkzeuge aus den USA, wie sie an den Messeständen von DENT TOOLS EUROPE/Dentcraft Tools sowie TDN Tools präsentiert wurden“, resümierte IASRE-Gesellschafter Thomas Lück.

## NEU: VERBRIEFTE QUALITÄTSSTANDARDS DURCH PRÜFORGANISATION

Auch die angebotenen Fachseminare und Vorträge hätten den Nerv der Besucher getroffen: „So stellte Bernd Grüninger, Leiter Produktmanagement Schadengutachten, das DEKRA-Siegel für Dellentechniker vor, welches in Kürze eingeführt werden und in der Szene für verlässliche Qualitätsstandards sorgen soll“, umriss Thomas Lück.

## EINBLICKE IN DIE HAGELSCHADENKALKULATION VON AUDATEX

Während der Fachmesse führte Audatex AUTOonline auf Initiative des Webportals HAGEL Online zwei Kurzseminare zum Thema Hagelschadenkalkulation durch, an denen insgesamt 20 Personen teilnahmen. Ausgangspunkt der Seminare war die Anwendung von AudaPad Web, der Online-Lösung, mit der Werkstätten und Sachverständige die komplette Schadenkalkulation immer auf dem aktuellsten Datenstand und von jedem Computer mit Internetanschluss erstellen können.

## IN ZUSAMMENARBEIT MIT ANWENDERN UND VERSICHERUNGEN ENTWICKELT

Gerade für Hagelinstandsetzer ist diese Anwendung aufgrund der Hagel Expert Formel ein interessantes Werkzeug, das Audatex vor einigen Jahren in Zusammenarbeit mit Anwendern und Versicherungen entwickelt hat. Hinter der Formel sind je nach Anzahl und Größe der Dellen entsprechende Arbeitswerte hinterlegt. Zusätzlich gibt es standardisierte Arbeitszeiten für die Vorbereitung und für das Finish.

## PRAKTISCHE EINBLICKE FÜR ERLEICHTERUNGEN IM ARBEITSALLTAG

Hagelinstandsetzer verwenden die Formel zumeist in Kombination mit Standardpositionen (Aus-/Einbauen) der Audatex-Kalkulation. Tobias Freyer, Audatex Vertrieb für Werkstätten, zeigte sich nach den Seminaren sehr zufrieden: „Wir konnten den Anwendern sehr praktische Einblicke in unsere Tools geben, die ihnen den Arbeitsalltag bei der Kalkulation erleichtern.“

## DIGITALE WERKSTATT SOLL FÜR ENTLASTUNG SORGEN

Dass Dellendrücker in ihrem Arbeitsalltag kaum Zeit für langwierige Prozesse haben, unterstrichen auch die Referenten des Fachvortrags „Digitale Werkstatt“, den die DAT gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Bücher und Adelta Finanz hielt. Die Zusammenarbeit der drei Firmen ermögliche ein schnelles, medienbruchfreies und vor allem präzises Erfassen, Kalkulieren und Fakturieren von Schäden mit aufeinander abgestimmten Systemen.

## RICHTIGE EINSTELLUNG DER SYSTEME AUSSCHLAGGEBEND

Dabei spielt die richtige Einstellung der Systeme eine wichtige Rolle: So können die Anwender einen Hagelschaden unter anderem nach den Vorgaben des BVAT kalkulieren. Ferner ist das Erfassen von Verbundarbeiten wie der Ein- und Ausbau über das SilverDAT-System möglich. Ebenfallshinterlegt ist die IFL-Liste der frei wählbaren Arbeitspositionen, z.B. für das Auslesen des Fehlerspeichers. Das Kalkulationsergebnis wird anschließend nahtlos in das Fakturprogramm des Ingenieurbüros Bücher übermittelt und eine direkte Abfrage bei Adelta Finanz gestartet. DAT-Sprecher Dr. Martin Endlein ist im Nachgang zufrieden mit der positiven Resonanz auf die Fachvorträge: „Für uns war es toll, dass wir den Interessenten dort live zeigen konnten, wie die Systeme ineinandergreifen und zu welch gutem Preis-Leistungsverhältnis das zu haben ist.“